

MONTAGEANLEITUNG

KERBON-WALK-IN-DUSCHWAND



INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINES	Allgemeines zur Montage	03
	Technische Zeichnung	04
	Umgang mit KERBON	05
	Arbeitsschritte allgemein	06

WANDBEFESTIGUNG	Wandklemmprofil	07-11
------------------------	-----------------	--------------

STABILISIERUNG	Wandmuffe / Stabstange / KERBON-Klemme	12-13
-----------------------	--	--------------

SILIKONIEREN	Arbeitsschritte	14-15
---------------------	-----------------	--------------

ALLGEMEINES ZUR MONTAGE

Vorwort

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Bitte prüfen Sie als Erstes den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Legen Sie sich das passende Werkzeug zurecht. Je nach Größe der Dusche sollten Sie mit 1 bis 2 Helfern arbeiten.

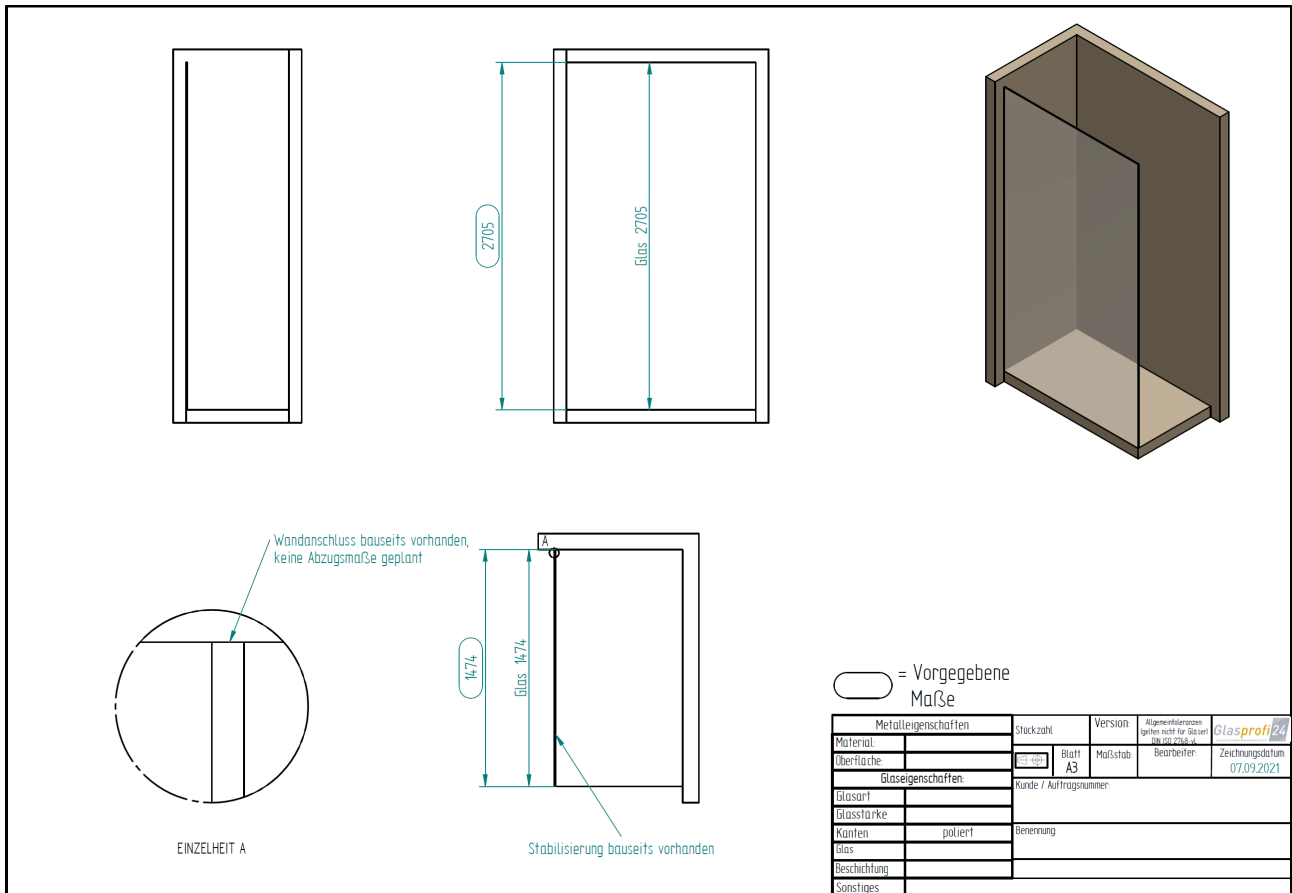


Befestigungsmaterial

Aufgrund der unterschiedlichen Mauer-Aufbauten empfehlen wir Ihnen dringend, das Befestigungsmaterial bauseits abgestimmt auf Ihren Untergrund zu besorgen.

Bitte fragen Sie im Zweifelsfall einen Fachhändler vor Ort nach dem passenden Befestigungsmaterial.

TECHNISCHE ZEICHNUNG



In der technischen Zeichnung finden Sie alle relevanten Angaben und Maße zu Ihrer individuellen Dusche.

DAS BENÖTIGEN SIE

1. Innensechskantschlüssel-Satz
2. Bohrmaschine mit Stein- und Metallbohrer
3. Kreuzschlitz-Schraubendreher
4. Wasserwaage
5. Stift zum Anzeichnen
6. Silikonkleber
7. Silikon-Handauspresspistole
8. Silikonspachtel
9. Werkzeug entsprechend Wandmaterial

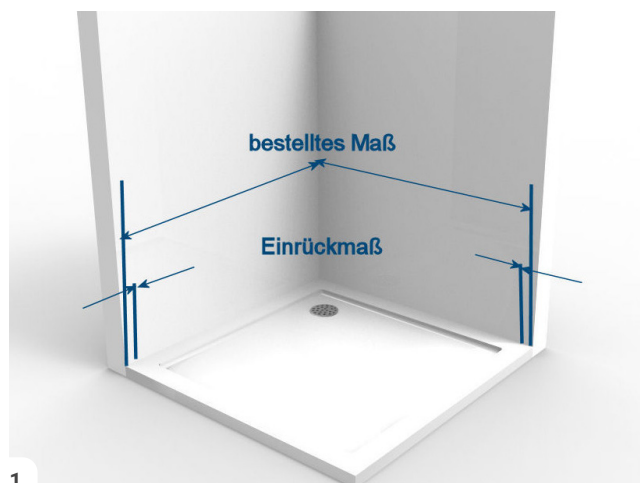
UMGANG MIT KERBON



Bitte stellen Sie das KERBON-Element niemals ungeschützt auf den Boden! Nutzen Sie als Unterfütterung für die Unterseite der KERBON-Scheibe 3 bis 4 der mitgelieferten Silikonkissen, sinnvoll auf die gesamte Breite des Elements verteilt.

Achten Sie darauf, die KERBON-Scheibe nicht auf eine Ecke zu stellen. Nutzen Sie bis zur Endmontage zusätzlich zu den Silikonkissen eine weiche Unterlage wie bspw. einen dicken Karton.

ARBEITSSCHRITTE ALLGEMEIN

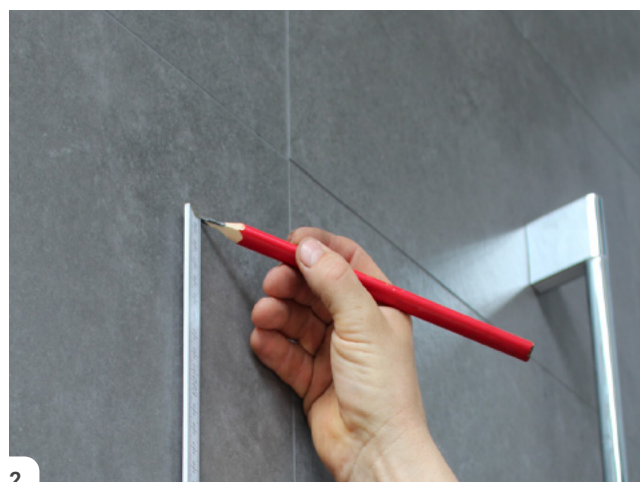


GRUNDLINIE BODEN

Duschtasse oder Fliesen

Zeichnen Sie unter Zuhilfenahme Ihrer technischen Zeichnung zuerst die spätere Position Ihrer Dusche auf der Duschtasse bzw. auf den Fliesen an.

Bei einer Duschtasse rücken Sie mit der KERBON-Außenkante 15 mm nach innen ein.



GRUNDLINIE WAND

Zeichnen Sie die Höhe Ihrer Duschatrennung an der Wand an.

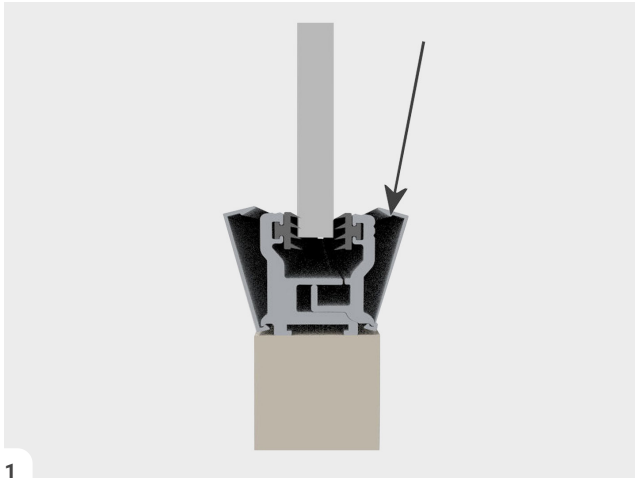


GERADE WAND

Überprüfen Sie eine eventuelle Lotabweichung mithilfe der Wasserwaage.

Sie können eine ungleichmäßige Wand durch den Sitz des KERBON im Wandklemmprofil geringfügig ausgleichen. Bei starken Unregelmäßigkeiten sollten Sie gegebenenfalls jedoch die Wand ausgleichen.

ARBEITSSCHRITTE WANDKLEMMPROFIL



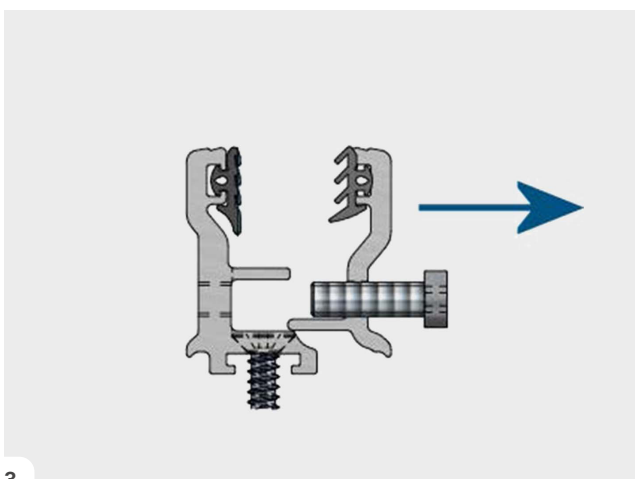
ABDECKPROFIL ABNEHMEN

Klipsen Sie die Blende ab, die über der Verschraubung sitzt.
Die andere Blende muss nicht entfernt werden.



SCHRAUBEN RAUSDREHEN

Nutzen Sie zum Schrauben am besten einen Akkuschauber mit 6er-Bit.



ADAPTER ABNEHMEN

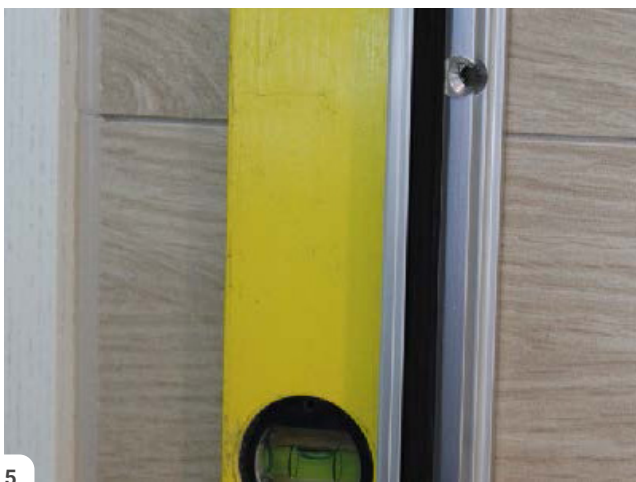
Nehmen Sie den Adapter ab. Diesen benötigen Sie erst wieder ein paar Schritte später.

ARBEITSSCHRITTE WANDKLEMMPROFIL



GERADE ANZEICHNEN

Zeichnen Sie eine lotgerechte Gerade an die Wand.



LÖCHER ANZEICHNEN

Halten Sie das Profil an der Geraden an, und zeichnen Sie die Bohrlöcher mit einem Stift an.



LÖCHER BOHREN

Verwenden Sie den für den Untergrund passenden Bohrer.

Tipp: Bohrstaub können Sie einfach mit einem Klebestreifen auffangen. Saugen Sie nach dem Bohren das Bohrloch aus.

ARBEITSSCHRITTE WANDKLEMMPROFIL



7

DÜBEL EINSETZEN

Schieben Sie die Dübel in die Bohrlöcher ein. Überstehende Ränder schneiden Sie mit einer Rasierklinge oder einem Teppichmesser ab.



8

GRUNDKÖRPER ANSCHRAUBEN

Verwenden Sie Senkkopfschrauben 5 x 60 mit Vollgewinde. Eventuelle Wandunebenheiten können Sie mit Unterlegplättchen ausgleichen.



9

ADAPTER ANSCHRAUBEN

Schrauben Sie den Adapter locker an den Grundkörper.

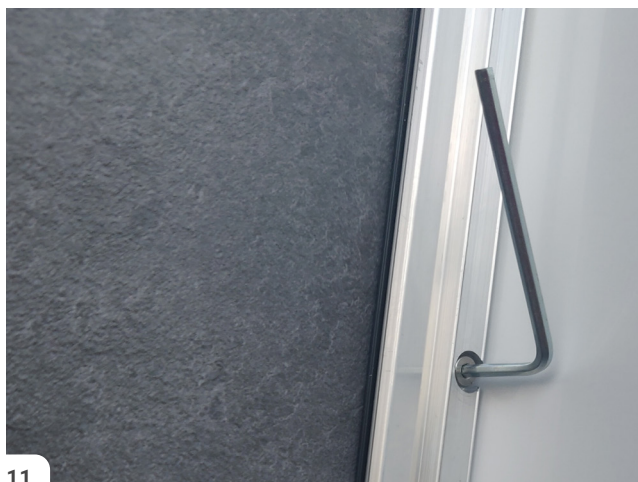
ARBEITSSCHRITTE WANDKLEMMPROFIL



EINKLEMMEN

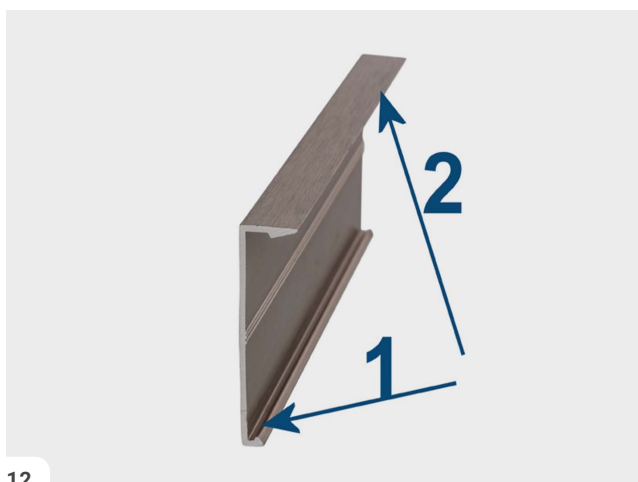
Schieben Sie nun das KERBON in das Profil ein.

Hinweis: Beachten Sie bitte unsere Hinweise zum Umgang mit KERBON auf Seite 5.



FESTSCHRAUBEN

Richten Sie die KERBON-Scheibe bündig aus, und schrauben Sie den Adapter fest. Ziehen Sie die Schrauben mit einem Inbusschlüssel nach.



ABDECKPROFILE

Schieben Sie das Abdeckprofil zuerst auf der wandzugewandten Seite (1) aufs Profil, und klipsen Sie es zur KERBON-Seite (2) hin fest.

ARBEITSSCHRITTE WANDKLEMMPROFIL



13

ENDKAPPE

Stecken Sie die Endkappe oben aufs Profil, und klopfen Sie diese mit einem Hammer vorsichtig ein.

ARBEITSSCHRITTE STABILISIERUNG WANDMUFFE + STABISTANGE + KERBON-KLEMME



WANDMUFFE

Lösen Sie die Madenschraube an der Oberseite der Wandmuffe. Schieben Sie die Wandmuffe auf das Rohr der Stabistange, und ziehen Sie die Madenschraube wieder fest.



KERBON-KLEMME

Befestigen Sie nun die KERBON-Klemme an der Stange. Lösen Sie hierfür die Madenschrauben an der Oberseite.

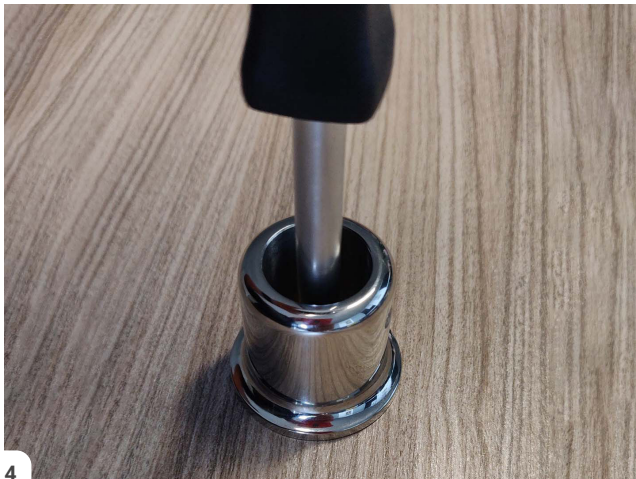
Hinweis: Markieren Sie mit einem Stift an der Stange, wie weit diese in die KERBON-Klemme/ den KERBON-Halter eingeschoben ist.



POSITION WANDMUFFE

Halten Sie nun die Stange an die gewünschte Position.

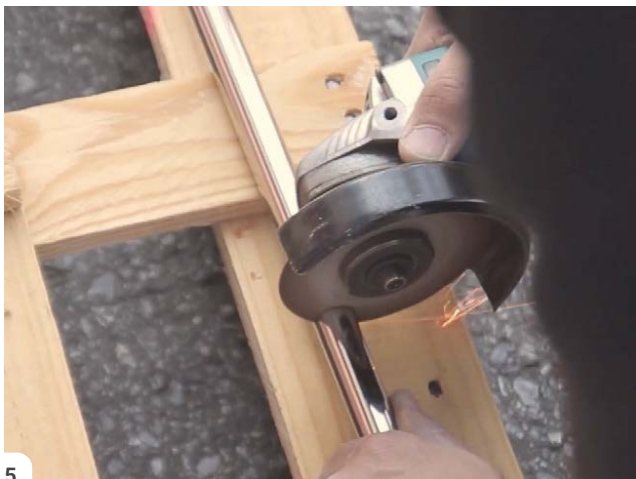
ARBEITSSCHRITTE STABILISIERUNG WANDMUFFE + STABISTANGE + KERBON-KLEMME



4

FESTSCHRAUBEN

Schrauben Sie nun die Wandmuffe an.



5

STANGE KÜRZEN

Schneiden Sie die Stange auf die benötigte Länge. Entgraten Sie die Schnittkante im Anschluss.

Hinweis: Beachten Sie, die Stange um das zuvor gekennzeichnete Maß (das in der KERBON-Klemme sitzt) zu verlängern.



6

Endmontage

Montieren Sie nun alle Elemente, und ziehen Sie alle Schrauben fest an.

ARBEITSSCHRITTE SILIKONIEREN



VORBEREITUNG

Nutzen Sie für die Unterseite des KERBON-Elements die mitgelieferten Silikonkissen. 3 bis 4 Kissen, sinnvoll auf die gesamte Breite verteilt, sind ausreichend. Dichten Sie den übrigen Spalt der Dusche mit Silikon ab.



KARTUSCHE ANSCHNEIDEN

Schneiden Sie die Silikonkartusche schräg an. So hat die Kanüle beim Silikonieren eine bessere Untergrundhaftung.



SILIKONIEREN

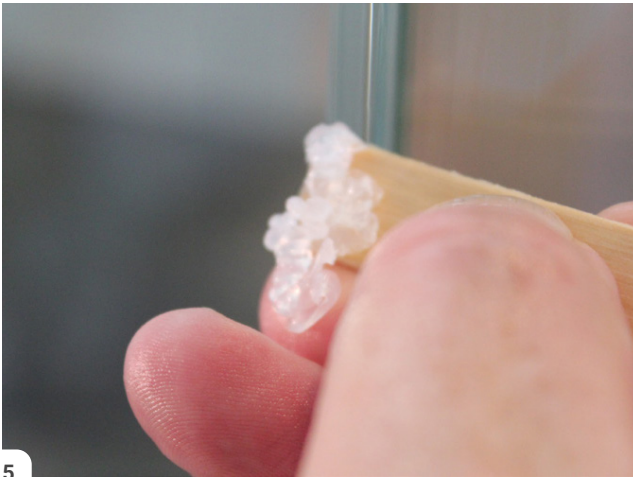
Ziehen Sie die Kartusche in gleichmäßiger Bewegung und mit gleichbleibendem Druck über den Spalt.

ARBEITSSCHRITTE SILIKONIEREN



SPÜLWASSER

Tragen Sie mit einem breiten Pinsel Spülwasser (1:1) auf die silikonierten Fugen auf.



RESTE ABTRAGEN

Ziehen Sie die Silikon-Überreste mit einem Eisstiel aus Holz oder einem Silikon-Abzieher ab.